



CARD STAR /medic2

Das Basisgerät mit MKT+ - Zulassung der *gematik*

CARD STAR /memo2 optional erhältlich



Modell 6020-3

CARD STAR /medic2 Modell 6020-3 liest und verarbeitet eGK und KVK im Rahmen des Basis-Rollouts.

Die preiswerte Alternative für die Zweitausstattung von Praxen

Ideal für Kliniken, die erst später direkt auf den eHealth-Standard upgraden möchten.

CARD STAR /medic2 Modell 6020-3 ist **nicht** erstattungsfähig durch KVen oder KZVen. Nach einem kostenpflichtigen Werksupdate kann das Gerät Online eingesetzt werden.

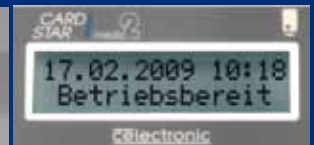
Auch für Direktdruck mit seriellem Drucker – z.B. EPSON LQ 300+ II – geeignet



Neu bei der Gerätegeneration 2009



Seitliche Steckplätze für SMC-Karten



Kontrastreiches schwarz/weiß-Display

CARD STAR /medic 2 – Modell 6020-3

Terminal mit MKT+-Zulassung der *gematik*

CARD STAR /medic2 wurde von der *gematik* bereits 2006 als MKT+ zugelassen und wird seit seiner Einführung täglich in Tausenden von Arztpraxen und Kliniken eingesetzt. Der MKT+-Standard garantiert die Einsatzfähigkeit des Gerätes für die elektronische Gesundheitskarte im Rahmen des Basis-Rollouts.

Als Erstausrüstung mit eHealth-BCS-Terminals erhalten Praxen in der Regel nur die Pauschalersatzung für ein Gerät.

CARD STAR /medic2 Modell 6020-3 stellt eine preiswerte Alternative für ein Zweitgerät dar. Es unterscheidet sich von der entsprechenden eHealth-BCS-Version im Aussehen und in der Bedienung nur unwesentlich.

Auch das Modell 6020-3 kann später jederzeit ein Werksupdate auf den eHealth-Standard bekommen, der bei Einführung der Online-Funktionalitäten benötigt wird. Erst danach werden die zukünftigen Anwendungen der eGK, wie die Speicherung von Notfalldaten, das eRezept und die elektronische Patientenakte eingesetzt werden können.

Für den dann notwendigen LAN-Anschluss ist jedes CARD STAR /medic2 schon heute mit einem Ethernet-Switch ausgestattet. Er ermöglicht dem Anwender den Simultanbetrieb von PC und CARD STAR /medic2 an nur einem Netzwerkanschluss.

Kartenleser

- Ein Einsteckleser für Standard-Chipkarten
- Zwei seitliche Plug-In-Leser für Institutskarte SMC
- Gleichzeitiger Betrieb aller Kartenleser möglich
- Lebensdauer 200.000 Steckzyklen

Kompatibilität

- Standard-KVK-Lesegerät
- MKT+-Terminal für Basis-Rollout der eGK
- eHealth-Terminal nach kostenpflichtigem Werksupdate

System

- 32Bit-ARM-Prozessor
- 576 KB SRAM, 4,25 MB Flash
- Echtzeituhr

Anzeigen und Tastatur

- Beleuchtetes Display mit zwei Zeilen / 16 Zeichen (alphanumerisch)
- Vier LEDs (eingeschaltet, Kartenzugriff, Sicherheitsmodus, Fehler)
- Akustischer Signalgeber (Beeper)
- Tastenfeld mit 21 teils farbigen Funktionstasten (10 numerische, 6 Funktions-, 4 Cursor- und eine Ein/Aus-Taste)

Schnittstellen

- Serielle RS232-Schnittstelle (max. 230,4 kBaud)
- Full-Speed-USB-Schnittstelle (USB 2.0)
- Integrierter Ethernet-Switch 802.3 zum Durchschleifen des LAN-Anschlusses (Betrieb erst nach Werksupdate möglich)
- Druckeranschluss über serielle Schnittstelle (z. B. EPSON LQ300+)
- Aufnahme für Mobilgerät CARD STAR /memo2 mit Ladefunktion und Infrarot-Datenübertragung
- Anschluss für Steckernetzteil

Zulassungen

- KBV-Zulassung als MKT mit KVK-Modul
- Zulassung der *gematik* als MKT+-Terminal

Gehäuse

- Abmessungen 190 x 105 x 98 mm (L x B x H)
- Gewicht ca. 700 Gramm

Das unschlagbar günstige Terminal-Duo



CARD STAR /medic2
Modell 6020-3
mit
CARD STAR /memo2



CARD STAR /memo2

Das CARD STAR /medic2 Modell 6020-3 ist als Basisstation für das mobile Zusatzgerät CARD STAR /memo2 geeignet. Jeder Leistungserbringer kann somit problemlos und kostengünstig seine stationäre Geräteausstattung um ein speicherndes Gerät erweitern, das ihm für ärztliche Haus- oder Heimbefuche zur Verfügung steht.

Für die Übertragung der gespeicherten Daten müssen weder zusätzliche Kabelverbindungen hergestellt, noch die Bedienung eines neuen Gerätes erlernt werden.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem separaten Produktblatt oder dem Internet

Bezahlen in der Arztpraxis

Ohne die Möglichkeit der bargeldlosen Zahlung mit EC- oder Kreditkarten ist ein Einkauf in Geschäften, Hotels, Tankstellen usw. kaum noch denkbar. Es ist daher nur zu verständlich, dass auch den Patienten die Möglichkeit der Kartenzahlung eingeräumt werden sollte.



CCV Deutschland ist einer der größten Anbieter von Bezahlterminals und vermittelt den Leistungserbringern gerne Kontakte zu so genannten Netzbetreibern. Diese liefern und installieren Ihnen unsere Terminals und sorgen für deren einwandfreien Betrieb.

In Abhängigkeit von den akzeptierten Zahlungsmöglichkeiten garantiert Ihnen der Dienstleister auch den korrekten Zahlungseingang auf Ihrem Konto.

Bitte sprechen Sie uns auf weitere Informationen an!